



26. Tag der offenen Gartentür

Der Eintritt ist frei!

* * * * *
Zu Besuch in privaten Gärten
in Oberbayern

Sonntag, 28. Juni 2026

Neuburg-Schrobenhausen: 14.6. / Freising: 5.7.

* * * * *



Eintritt frei!



Haben Sie's bemerkt?

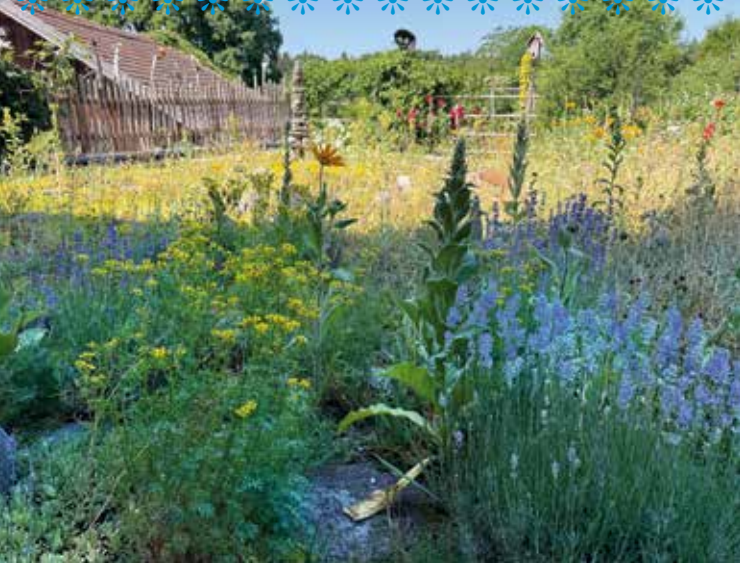
Unser bayerischer Löwe hat die Blume des Jahres 2026, den **Feldrittersporn** (*Consolida regalis*), im Maul! Diese einjährige Wildpflanze mit ihren blau-violetten Blüten macht auf den Artenrückgang in intensiv genutzten Agrarlandschaften aufmerksam und bevorzugt sonnige, kalkhaltige Äcker.



Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Gartentür 2026!

Der 26. Tag der offenen Gartentür findet im Juni in zehn Landkreisen in Oberbayern statt. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Termine. Bitte beachten Sie auch, dass manche Gärten abweichende Öffnungszeiten haben. Informationen dazu finden Sie in den Gartenbeschreibungen der einzelnen Gärten.

Bild: Braun, Bad Tölz-Wolfratshausen



Liebe Gartenliebhaber,

**„Die Pracht der Gärten aber hat stets
die Liebe zur Natur zur Voraussetzung.“**

Dieses Zitat der französischen Schriftstellerin Germaine de Staël passt für den Tag der offenen Gartentür, der in Oberbayern heuer zum 26. Mal stattfindet. Es zeigt aber auch die Grundhaltung des Bezirksverbands Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V., dem Ausrichter des Tag der offenen Gartentür und Naturschutzpionier. Als erster Bezirksverband ist er nach intensiver Prüfung durch das Landesamt für Umwelt als Umwelt- und Naturschutzvereinigung anerkannt. Ein Meilenstein, denn nun ist seit langem vorhandene Expertise in unseren Vereinen und Verbänden amtlich bestätigt und kann beim Naturschutz in den Gemeinden eingebracht werden.

Der Blick des Bezirksverbands weitet sich also von den Obst- und Hausgärten, den Grünflächen in Dorf und Stadt auf die angrenzende Natur, die uns Erholungsraum bietet, aber auch wertvolle Flächen für Pflanzen und Tiere. Er weitet sich – und kehrt doch gern wieder zurück in die Gärten, nämlich am Tag der offenen Gartentür, der heuer in Oberbayern offiziell am 28. Juni stattfindet, in manchen der zehn teilnehmenden Landkreise aber zu anderen Terminen. Was gibt es Schöneres, als ein Fleckchen privates Grün, das man immer wieder neu gestalten kann? Auf dem wir unsere Kreativität und unser Gartenwissen zusammenbringen – und die Natur stets eine gehörige Portion an Überraschungen für uns bereit hält. Am Tag der offenen Gartentür öffnen sich die Gartenportalen und das private Grün wird mit interessierten Gästen geteilt – eine Einladung zum Austausch, um sich Inspiration für den eigenen Garten zu holen oder einfach zu genießen, was da erschaffen wurde. Zunehmend sind Gärten mit der Zertifizierung „Naturgarten“ dabei, die sich zu einem wahren Erfolgsmodell entwickelt hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gastfreundschaft der Gartenbesitzer, den organisierenden Kreisfachberatern und Kreisfachberaterinnen, den unterstützenden Gartenbauvereinen und den engagierten Mithelfern und Mithelferinnen für ihren Fleiß und Einsatz.

Ich wünsche allen Gästen einen Tag im Gartenglück am **Tag der offenen Gartentür 2026**.

Dagmar Kübler

Dagmar Kübler
Für den Bezirksverband Oberbayern
für Gartenkultur und Landespflege e.V.

Anerkannte Naturschutzvereinigung



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.



Die Landkreise **Auf einen Blick**



Teilnehmende Landkreise:

28. Juni:

- ✿ Eichstätt
- ✿ Starnberg
- ✿ Pfaffenhofen
- ✿ Fürstenfeldbruck
- ✿ Bad Tölz-Wolfratshausen
- ✿ Rosenheim
- ✿ Traunstein
- ✿ Dachau

14. Juni:

- ✿ Neuburg-Schrobenhausen

05. Juli:

- ✿ Freising

Bild: Nicklbauer, Bad Tölz-Wolfratshausen



Oberbayern **ist schön.**

Eingebettet in die einzigartige Landschaft laden ideenreich angelegte, liebevoll gepflegte private Gärten zu einem Besuch ein.

Die gelben Pfeile in den Ortschaften, die Wegbeschreibungen in dieser Broschüre, ergänzt durch weitere Angaben im Internet unter www.gartenbauvereine-oberbayern.de, und der QR-Code auf der Rückseite führen Sie direkt in die Gartenparadiese, deren Türen heute für Sie offen stehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf einen Blick zeigt die Oberbayern-Karte, welche Landkreise 2026 am Tag der offenen Gartentür teilnehmen.

Ein Besuch lohnt sich! Der Tag der offenen Gartentür findet auch außerhalb von Oberbayern statt. Insbesondere wenn Sie an der Grenze von Oberbayern wohnen, empfehlen wir Ihnen eine Erweiterung Ihrer Gartenbesuchs-Route über Landes-, Bezirks- und Landkreisgrenzen hinweg.

✿ **Schwaben** Folgende Landkreise bzw. Städte nehmen am 28. Juni 2026 teil: Aichach-Friedberg, Dillingen, Donau-Ries, Günzburg, Stadt und Landkreis Augsburg, Lindau, Neu-Ulm, Landkreis Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu. www.gartenbauvereine-schwaben.de

✿ **Niederbayern** 28.6.: Passau, Landshut, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Straubing-Bogen, Rottal-Inn. 21.6.: Deggendorf, Regen. 14.6.: Kelheim www.bv-gartenbauvereine-niederbayern.de

✿ **Unterfranken** 14.6.: Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart, Würzburg, Hassberge, Rhön Grabfeld
28.6.: Schweinfurt
07.6.: Bad Kissingen
www.bv-gartenbauvereine-ufr.de

✿ **Oberfranken** 14.6.: Coburg, Bamberg, 21.6.: Kulmbach, 28.6.: Wunsiedel, Hof, Forchheim, Bayreuth, 05.7.: Kronach
www.ogv-oberfranken.de

✿ **Mittelfranken** Der Tag der offenen Gartentür findet in Mittelfranken am 28. Juni 2026 statt. www.gartenbauvereine-mfr.de

✿ **Oberpfalz** www.gartenbauvereine-oberpfalz.de

Gärten im Landkreis **Neuburg-Schrobenhausen**

Der Tag der offenen Gartentür findet im Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen am **14. Juni von 9 - 18 Uhr** statt.



Ein Paradies an schönen Pflanzen

Bei diesem eingewachsenen Einfamilienhausgarten sind verschiedene Gartenräume in einer sanften Geländemodellierung prägend. An der vielgestaltigen Bepflanzung mit Bäumen, Blütensträuchern, Rosen, Stauden und Kletterpflanzen zeigt sich die Liebe der Gartenbesitzer zu schönen Pflanzen. Auch ein breites Spektrum an Obstgehölzen und immergrünen Sträuchern ist zu finden. Die Bewirtschaftung des Gartens, Gemüsegartens und Gewächshauses erfolgt streng nach biologischen Kriterien. Alles bleibt im Garten: Schnittgut und Laub werden kompostiert, Regenwasser in einer großen Zisterne aufgefangen und Schafwolle eines ortsansässigen Schäfers als organischer Dünger verwendet. So finden viele heimische Tiere Lebensraum – in Gehölzen, im Obstgarten, am bepflanzten Teich und auf der kleinen Blumenwiese. Ein gemütlicher Sitzplatz direkt am Haus unter einer Pergola, berankt mit Kletterhortensie, Winterjasmin und verschiedenen Rosen, lädt zum Beobachten und Genießen ein.

Familie Wisnewski
Rotkehlchenstraße 3
86666 Burgheim




Naturgarten

BAIERN BLÜHT

Schulgarten mit Benjeshecke

Seit vier Jahren gibt es an der Grund- und Mittelschule in Burgheim einen Schulgarten, der mittlerweile zu einem lebendigen Klassenzimmer geworden ist. Der praxisorientierte Lernort beherbergt eine Kräuterschnecke, vier mobile Hochbeete zum Anbau von Gemüse und Erdbeeren, einen freistehenden Quittenbaum und zum Naschen einen Obststreifen mit drei verschiedenen Säulenäpfeln und Johannisbeersträuchern. Am Zaun haben die Schüler eine Benjeshecke aus Schnittgut gebaut. Ergänzt werden die Lerninseln durch ein Insektenhotel mit Dachbegrünung, Bienenstöcke einer Imkerin und ideenreiche Anbaumöglichkeiten wie saisonal bepflanzte Säcke mit Kartoffeln, Tomaten in Töpfen und bepflanzten Schubkarren. In praktischen Workshops lernen die Kinder ökologische Kreisläufe verstehen und sammeln Wissen zur Förderung der Artenvielfalt. Der Garten ist das Ergebnis enger Zusammenarbeit von Schülern, Lehrkräften und Gartenbauverein und lädt zum Mitmachen ein.



Der Gartenbauverein Burgheim bietet in der Aula neben dem Garten Kaffee und Kuchen, Getränke und auch Herzhaftes an. Ideal, um sich zwischen den Gartenbesichtigungen zu stärken.

**Schulgarten der Grund- u.
Mittelschule Burgheim**
Schulgasse 4
86666 Burgheim



✿ Ein grenzenloser Garten

In diesem 1.500 m² großen Familiengarten ist über die Jahrzehnte ein Gartentraum wahr geworden. 1996 wurde er zusammen mit einem Gärtner angelegt und wird seitdem in Teilen immer wieder neu gestaltet. Die Besucher erwartet ein „grenzenloser“ Garten – ganz ohne Zäune. Vor dem Haus empfängt ein stattlicher alter Kirschbaum, flankiert von einer Zaubernuss, Rosen und Buchskugeln. Zur Straße hin bildet ein üppiger Staudensaum einen natürlichen Übergang. Ein geschützter Sitzplatz, umrahmt von Eibe, Blutpflaume und Flieder, bietet einen schönen Blick auf das Wohnhaus mit den grünen Fensterläden. Weiter führt der Weg an Apfel- und Birnbäumen vorbei: ein Apfelbaum trägt hier sogar vier veredelte Sorten. Vor der Terrasse sorgt ein farbenfroher Staudenhang mit Rosen, Lavendel und Prachtkerze für Duft und Blickfang, dazu gesellen sich Sommerblumen wie Zinnien, Ringelblumen und Ananassalbei. Hinter dem Haus gelangt man am Holzschuppen mit den Stallhasen vorbei über eine große Blumenwiese in den großzügigen Gemüsegarten mit zwei Gewächshäusern und mit Klinker gefasste Hochbeete. Vor der sonnigen Holzwand wachsen Nektarinen am Spalier. Heimische Gehölze und freistehende Apfelspaliere mit einem Wildblumensaum schließen den Garten ab.

Familie Habermayr
Birkenstraße 11
86697 Unterhausen

Kreativität und Nachhaltigkeit

In einer Wohnsiedlung entfaltet sich hinter einer Doppelhaushälfte eine Oase der Artenvielfalt. Dieser über 40 Jahre gewachsene Hausgarten zeigt eindrucksvoll, wie man auf nur 400 m² verschiedene Gartenräume auf kleinster Fläche erschaffen kann. Herzstück des Gartens ist ein Naturteich von Steinen gefasst, die aus ganz Europa stammen. Am Ufer wacht ein Froschkönig über Libellen, Goldfische und sogar Molche, die hier unter Seerosen zu Hause sind. Rundherum blühen Ziersträucher, historische Rosen und Stauden wie Pfingstrosen, Katzenminze und Storchschnabel. Wild- und Heilkräuter wie Herzgespann oder Schöllkraut säen sich selbst an. Malerisch begrünen Kletterpflanzen die Wände und ein markanter Ginkgobaum lädt am Sitzplatz zum Verweilen ein. Mit Kreativität und Fingerspitzengefühl wurden Obstgehölze am Teichrand integriert, eine Trockensteinmauer an der Gartengrenze gebaut und ein Holzlagerplatz mit Matschküche für die Enkelkinder angelegt. Seitlich am Haus steht neben einem Mandelbaum ein Glashaus, in dem sich Monika Richter ihr Floristikatelier mit Blumen- und Heilpflanzenwerkstatt eingerichtet hat.

Familie Richter
Karlsbader Straße 15a
86529 Schrobenhausen





❁ **Zukunftsgarten**

Der 1.000 m² große moderne Zukunftsgarten wurde 2018 von einem Gartengestalter angelegt und verbindet Architektur, Kunst und naturnahe Gartengestaltung. Der obere Gartenteil ist formal gestaltet und gefaßt mit einer streng geschnittenen Rotbuchenhecke, die im perfekten Zusammenspiel zur üppigen Blütenpracht der hier gepflanzten rund 1.000 hitze- und trockenheitsverträglichen Präriestauden steht. Unten fügt sich ein organisch wirkender Teil mit Obstwiese und Gemüsegarten an. Oben blühen insektenfreundliche Stauden wie Prachtkerze, Ehrenpreis und Wolfsmilch, durchzogen von filigranen Gräsern und flankiert von Solitärgehölzen wie Felsenbirne und Eisenholzbaum. Dazwischen setzen Cortenstahl-Elemente und große Vulkangesteine aus Lava-Basalt Akzente. Über eine Natursteintreppe geht es in den wilderen Gartenteil. Gekonnt wird hier der Höhenunterschied mit einem Schichtmauerwerk abgefangen, das gleichzeitig als Sitzbank für einen lauschigen Grillplatz dient. Ein Amberbaum leitet zu einer großzügigen Obstwiese mit einem Hühnergehege und einem seitlich durch eine Kornelkirschenhecke begrenzten Gemüsegarten mit zwei Hochbeeten über. Am Rand der Wiese liegt ein versenkter Pool mit Solarheizung und Outdoordusche. Am Tag der offenen Gartentür werden neben den Pflanzen auch ausgewählte Malereien und Skulpturen zu sehen sein.

Der Verein der Kunstschule „Kreativteam Mallabor e.V.“ bietet vor Ort Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Familie Gürtner
Am Hohen Weg 9
86561 Aresing

Garten mit Exotik

Der 30 Jahre alte Hausgarten liegt am Rande eines Wäldchens und befindet sich im ständigen Wandel. Im Vorgarten, vorbei an Sanddorn, Schwarzem Holunder und Kornelkirsche, führt ein geheimer Weg durch einen überrankten Sichtschutz in das kleine verborgene Gartenreich aus geschwungenen Pflanzinseln, die durch Rasenwege miteinander verbunden sind. Hierzu gehören ein Kräutergarten mit Rosenbogen und vier Hochbeeten, eine Pflanzinsel mit Obstgehölzen kombiniert mit blühenden Stauden und zwei Hochbeete zum Gemüseanbau. Dazwischen schaffen ein versenkter Feuerplatz, ein mit einer weißen Ramblerrose überwachsener Spielturn, ein Sandspielplatz für die Enkel und ein Sitzplatz direkt am Wintergarten gemütliche Rückzugsorte. Zahlreiche Wasserstellen wie ein kleiner Teich und eine Zinkwanne mit Seerosen bringen zusätzlich Leben in den Garten. Neben Schildkröten fühlen sich hier Insekten, Frösche und Igel wohl; in einem alten Flamingo-Ahorn nisten sogar Holzbienen. Eine Besonderheit des Gartens sind die vielen Palmen, Bananenstauden und Zitruspflanzen. Holz, Naturstein und Cortenstahl prägen die Gestaltung; selbst getöpferte Figuren und Tonskulpturen setzen zwischen der Blütenpracht Akzente.

Familie Schreiner
St.-Mauritius-Straße 24
86561 Aresing-Autenzell





Aktiv für die Natur

Der Bezirksverband hat einen
Wettbewerb ausgelobt:

Die Gartenbauvereine, die bis 31.12.2026 die meisten Mitglieder gewinnen, erhalten Förderungen für Naturschutzaktionen.

Mehr Natur bei dir vor Ort –
durch deine Mitgliedschaft!

**mach
mit**

Aktiv für die Natur!

Seit 20.8.2024 ist der Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V. mit seinen Kreisverbänden und deren Gartenbauvereinen eine anerkannte Naturschutzvereinigung – und damit Pionier unter den Bezirksverbänden. Bereits seit langem vorhandene Expertise und fachliche Kompetenz der oberbayerischen Vereine und Kreisverbände im Naturschutz ist damit amtlich anerkannt. Nun können sie auch Behörden und Kommunen naturschutzfachlich beratend unterstützen und landschaftspflegerische Maßnahmen übernehmen.

Sonntag 28. Juni 2026 / Der Eintritt ist frei!
Freising: 5.7. / Neuburg-Schrobenhausen: 14.6.



Wichtige Hinweise

Bitte bedenken Sie, dass Sie – bis auf wenige Ausnahmen – in privaten Gärten zu Besuch sind. Die Gärten sind keine für größere Besuchergruppen konzipierten Schauanlagen. Danken Sie deshalb den Gartenbesitzern die Gastfreundschaft, indem Sie sich besonders rücksichtsvoll verhalten. Bitte bewegen Sie sich nur auf befestigten Flächen und schonen Sie die Pflanzbereiche. Fotografieren ist erlaubt. Alle Gärten werden auf eigene Gefahr betreten. Bitte denken Sie an Ihre Aufsichtspflicht, wenn Sie Kinder mitbringen. Die Gärten sind kein Hundeklo.

Informationen

erteilen die Kreisfachberatungen für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern bzw. die Kreisverbände. Die Kontaktdaten finden Sie in der Broschüre.

Internet

www.gartenbauvereine-oberbayern.de
www.tag-der-offenen-gartentuer-oberbayern.de
www.gartenbauvereine.org

Veranstalter

Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V.
Kreisverbände für Gartenkultur u. Landespflege mit den örtl. Vereinen
Kreisfachberater für Gartenkultur u. Landespflege an den Landratsämtern



BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN
für Gartenkultur & Landespflege e.V.



Kreisfachberatung
für Gartenkultur
und Landespflege